

427/AB
Bundesministerium vom 18.04.2025 zu 422/J (XXVIII. GP)
bmf.gv.at
Finanzen

Dr. Markus Marterbauer
Bundesminister für Finanzen

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.141.535

Wien, 18. April 2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die an meinen Amtsvorgänger gerichtete schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 422/J vom 21. Februar 2025 der Abgeordneten Peter Wurm, Kolleginnen und Kollegen beehe ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu Frage 1 - 4

1. *Warum wirkt das Bundesministerium für Finanzen (BMF) an der Plattform Bargeld & Gesellschaft der Nationalbank als für das Bargeldwesen zuständiges Ressortministerium nicht mit?*

2. *Steht das BMF bzw. stehen Sie als zuständiger Finanzminister mit den Institutionen*

- *Kammer für Arbeiter und Angestellte*
- *ASB Schuldnerberatungen GmbH*
- *Österreichischer Gemeindebund*
- *Münze Österreich AG*
- *Oesterreichische Nationalbank*
- *Österreichischer Seniorenrat*
- *Österreichischer Städtebund*
- *VKI - Verein für Konsumenteninformation*
- *Volkshilfe Wien*

betreffend Bargeldwesen in Kontakt bzw. Kooperation?

3. Welche Ergebnisse erwarten Sie sich als zuständiger Finanzminister von den Aktivitäten der Plattform Bargeld & Gesellschaft kurz-, mittel- und langfristig?

4. Wie wird das BMF bzw. wie werden Sie als zuständiger Finanzminister die Aktivitäten der Plattform Bargeld & Gesellschaft im Jahr 2025 konkret unterstützen?

Bei der Plattform Bargeld & Gesellschaft handelt es sich um eine Initiative der OeNB, die von verschiedenen Institutionen und Vereinigungen unterstützt wird. Dem Bundesministerium für Finanzen (BMF) liegen keine Informationen zu den Entscheidungsgrundlagen für die Auswahl und Zusammensetzung der Mitwirkenden vor und das BMF hat auch keinen Einfluss auf diese. Das BMF wirkt konstruktiv an Bemühungen mit, die Bargeldversorgung in Österreich auf hohem Niveau zu erhalten; dazu stehen wir mit den relevanten Stakeholdern, insbesondere der OeNB, in verschiedenen Formaten im Austausch.

Der Bundesminister:

Dr. Markus Marterbauer

Elektronisch gefertigt

